

Oktober 2008

NEUE Reifenzentrum

C 7624

ISSN 0933-3312

Fachzeitschrift für Reifenhändler, den Reifenfachbetrieb, die Reifenindustrie und die Runderneuerungsindustrie

Extra:
20 Seiten Beilage
„Testüberblick
Winterreifen“

DESIGNED TO PROTECT YOU



SNOWTRAC 3 Hervorragende Winter-Performance. Maximaler Grip auf trockener und nasser Fahrbahn. Ausgezeichnetes Lenkverhalten. Niedrige Geräusentwicklung. Bestmögliche Sicherheit.

www.vredestein.de

VREDESTEIN
DESIGNED TO PROTECT YOU

GDHS-Tagung, S. 26 ▶

Automechanik, S. 30 ▶

IAA/Lkw-Reifen, S. 72 ▶

Blümle im Ruhestand, S. 106 ▶

Cartec mit TÜV-geprüftem „WheelDoctor System“

Die Cartec Autotechnik Fuchs (Plüderhausen) verweist auf fast 20 Jahre Erfahrung zum Thema „Smart-Repair“, also die clevere Kleinschadenreparatur. Ein vom Unternehmen ausgemachtes Marktpotenzial von über 31 Millionen beschädigten Alufelgen in Deutschland wird als eine „Herausforderung“ beschrieben. Mit dem sogenannten „WheelDoctor System“



Cartec hat auf der Automechanika als Novität ein TÜV-geprüftes Komplettsystem vorgestellt, mit dem Alufelgen aufbereitet werden können

versteht sich Cartec mit seinen Servicepartnern als führende Gruppe auf dem Gebiet der Alufelgenaufbereitung. In diesem Bereich hat das Unternehmen auf der Automechanika als Novität ein TÜV-geprüftes Komplettsystem vorgestellt.

Es sind schon mehrere dieser Reparaturgeräte im Einsatz, hauptsächlich in renommierten Autohäusern, so Geschäftsführer Roland Fuchs im Gespräch während der Messe, und hätten sich längst bezahlt gemacht. Gerade unansehnliche Räder auf Gebrauchtwagen, die verkauft werden sollen, können ansonsten technisch untadelige Autos zu Standuhren machen.

Die Crux: Das Image von sogenannten Felgendoktoren oder -kliniken ist miserabel, mit denen – die die Sicherheit nicht genügend beachtet haben – möchte man nicht in einen Topf geworfen werden. Und die Aluminiumfelgenanbieter schüren aus gutem Grund diese Bedenken – und seien darum im Markt ein Gegner, bedauert Vertriebsagent Jürgen Paschen.

An größere Schäden oder gar Einkerbungen geht Cartec gar nicht ran, das erscheint dem Unternehmen viel zu riskant, nicht auszudenken, wenn ein Unfall passiert. Er sei Schwabe, sagt Fuchs, und ein Schwabe gehe hinsichtlich Sicherheit keinerlei Risiken ein. Das Gerät heißt zwar „Wheel Doctor“, aber dieser Mediziner beschränkt sich doch erfreulicherweise eher auf Kosmetik und gerät so nicht in den Verdacht, ein Arzt ohne jegliche Ausbildung zu sein. Folgerichtig spricht man auch eher von Abschürfungen, die hässlich sind und die Felge verunzieren, welche behandelt werden. Meist sind Bordsteine für diese Schäden verantwortlich, die jeden ärgern, der eine liebevolle oder wenigstens positive Beziehung zu seinem Auto hat.

Bis zu einem Millimeter Tiefe trauen sich die Wheel-Doktoren aus Plüderhausen, in den TÜV-Tests war die doppelte Tiefe beim Eindringen ins Material gefordert, ohne dass es zu technischen Bedenken kommen sollte. Die Tests wurden bestanden (beim TÜV Süd, das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit liegt ebenfalls vor), das Potenzial wird aber bewusst nicht ausgeschöpft. Nachdem die Schadensstelle ausgeschliffen worden ist, stehen zum Überlackieren passende Silberfarbtöne sowohl in Form von Sprays als auch als Lacke zur Verfügung. Solch eine Felgenaufbereitung dauert je nach Intensität des Bordsteinkontaktes oder nach Radgröße 15 bis 45 Minuten und kann – bei Bedarf – vor den Augen des Verbrauchers erfolgen. Eine geheime Technik, wie sie einzelne Scharlatane propagieren, gibt es nicht.

detlef.vogt@reifenpresse.de

Mitglieder des VDAT präsentieren sich gemeinsam auf der Automechanika

Die Automechanika, die als „internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft“ gilt, präsentierte Anbieter von Werkstatt-ausrüstungen und aus der automobilen Zulieferindustrie. Mit dabei ist traditionell auch das Tuningsegment, wobei sich Mitglieder des VDAT (Verband der Automobil-tuner) im Rahmen der diesjährigen Messe in Frankfurt erstmals auf einem Gemeinschaftsstand vorstellten. Die ATJ Autotechnik zeigte beispielsweise als Weltpremiere eine Komplettabgasanlage ab Doppelkat für den Chrysler 300C STR-8, welche komplett aus Edelstahl gefertigt ist und mit EG-Gutachten angeboten wird. Darüber hinaus zeigte H&R sein Programm an Gewindefahrwerken und neueste Anwendungen für aktuelle Fahrzeuge. Die KW Automotive GmbH – Hersteller für Gewindefahrwerke – präsentierte auf der Automechanika als Weltpremiere ihr „Hydraulik Lift System“ (HLS) für Supersportwagen, mittels dem das Fahrzeug bei niedrigen Geschwindigkeiten um bis zu 45 Millimeter angehoben werden kann, sodass Tiefgarageneinfahrten, Waschanlagen oder sonstige Hindernisse Fahrern tiefergelegter Autos kein Kopfzerbrechen bereiten sollten. Mit auf dem VDAT-Gemeinschaftsstand vertreten waren außerdem das Unternehmen SKN mit neuen Anwendungen zur Dieselleistungssteigerung sowie elektronischem „Ecotuning“, Vogtland Autosport mit den neuesten Entwicklungen aus dem Fahrwerksprogramm oder Remus aus Österreich. Ebenfalls Partner des Gemeinschaftsauftrittes in Frankfurt war die Initiative „Tune it! Safe!“, die sich sicheren Spaß an der automobilen Individualisierung auf die Fahnen geschrieben hat. *cm*